

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 24. August.

Der Liberale Verein

will demnächst seine Arbeiten wieder aufnehmen. Er hat für Sonnabend abend 8 1/2 Uhr nach dem „Augustiner“ eine Vortragsveranstaltung einberufen, die das Arbeitsprogramm für das Winterhalbjahr festlegen, einen neuen Vortragsplan arrangieren und über die Agitation zur Reichstagswahl im Saalkreis Beschlüsse fassen soll.

Zum Futtermangel.

In einer Notstandsnummer der „Landwirtschaftlichen Wochenschrift für die Provinz Sachsen“ werden in dem einleitenden Aufsatz für die möglichste Erhaltung und Durchsicht der Viehhaltung verschiedene Vor schläge ausführlicher begründet, die auf folgendes hinauslaufen:

1. Gewinnung von Ergänzungsfuttermitteln aus der Wirtschaft für die Herbstfütterungsperiode. 2. Sorge für die Gewinnung zeitigen Grünfutters im nächsten Frühjahr. 3. Alles Stroh ist ausschließlich zu Fütterungszwecken zu verwenden. 4. Die Gestaltung der Fütterung unter Mitverwendung der gesamten Stroherteile soll in Vereinen- und Ortsvereinsversammlungen ausführlich besprochen werden; 5. jeder Landwirt soll sich eine genaue Aufstellung über seine Futtermittelvorräte zu machen und sie danach gleichmäßig über den ganzen Winter zu verteilen. 6. Die Besorgung der zur Durchführung der gekennzeichneten Maßnahmen notwendigen Sämereien, Einstreumittel muß bald geschehen. 7. Die Landwirte müssen sich immer mehr zusammenfassen, besonders ist zu empfehlen die Begründung von Spar- und Darlehnskassen, wo solche noch fehlen.

Wo die Landwirtschaftskammer noch mithelfen kann zur Durchführung der für jede Wirtschaft als richtig erkannten Maßnahmen, so soll das geschehen. Sie bittet, ihr etwaige besondere Wünsche und weitere Anregungen ungefähr bekanntzugeben.

Wettbewerb in Balkon- und Fensterschmuck.

Das Preisgericht, bestehend aus 9 Herren, hat Freitag, den 11. d. M., den diesjährigen Wettbewerb zum Abschluß gebracht. Es wurde in drei Abteilungen gerichtet und am Abend in einer gemeinschaftlichen Sitzung das endgültige Resultat festgesetzt. Hier sind 13 erste Preise, 123 zweite Preise und 283 ehrende Anerkennungen verteilt worden.

Als 1. Preise werden wertvolle Pflanzen oder größere Bilder, als 2. Preise Werke, die die Blumen- und Pflanzenpflege auf Balkonen, in Fenstern und Vorgärten behandeln, mit entsprechendem Aufdruck auf dem Umhlag, ferner als ehrende Anerkennungen kleine Diplome mit dem Namen der Preisrichter verteilt.

- Mit ersten Preisen konnten bedacht werden: die Herren Samson & Co., Poststr. 9-10 I (Balkon), Hotelier Karl Krauthaus, Niesebaldstr. 4 (Balkon u. Vorgarten), Deumant u. D. Nagel, Tiergartenstr. 3 pt. (Fenster, Treppen und Garten), Kaufmann Julius Ritter, Taifstr. 37 o (Balkon u. Garten), Dipl.-Ing. O. Geisenheimer, Taifstr. 37 c (Balkon u. Garten), Kaufmann W. Weisstein, Dreydenstr. 17 II (Balkon), Dr. Wolf, Besenlagstr. 11 (Balkon), Reisender W. Höhne, Bernhardtstr. 13 I (Balkon), H. Suth & Co., Silberstr. 1 (Balkon u. Fenster), Beamter Stier, Strehl Neuterstr. 7 III r. (Balkon), Kaufmann Ernst Zander, Bernsteinerstr. 6 II r. (Balkon u. Fenster), Fabrikbesitzer Erndt Weiße, Händelstr. 16 (Garten), Volkshausstr. 9. Kutenbach, Niemeysersstr. 26 III (Balkon u. Fenster).

Der Sedantag in den Schulen.

Der Sedantag wird auch in diesem Jahre in den Schulen gefeiert werden. Der Unterrichtsminister hat sämtliche königlichen Provinzialschuldirektoren und sämtliche königlichen Regierungen veranlagt, dafür zu sorgen, daß in allen Schulen der Brauch beibehalten wird. Er bezieht ihn mit Recht als einen guten Brauch.

Überall soll die Schule ausfallen und eine entsprechende Schulfeyer veranstaltet werden.

Provinzial-Lehrererverammlung.

Die Provinzial-Lehrererverammlung findet in der Zeit vom 15. bis 17. September d. J. in Magdeburg statt.

Die Kgl. Regierung zu Magdeburg hat die Kreisinspektoren ihres Bezirks ernannt, Lehrern und Lehrerinnen, die in ihren Schulen Zurnunterricht erteilen, auf Antrag den zum Besuch der Versammlung erforderlichen Urlaub zu bewilligen. Auch die Kgl. Regierung zu Erfurt wird den Zurnlehrern und -lehrerinnen, die an der Versammlung teilnehmen, Urlaub gewähren.

Der Bescheid der Kgl. Regierung zu Merseburg steht noch aus.

Das Kgl. Provinzial-Schulkollegium wird die Beurlaubung von Hall zu Hall ausprechen, je nachdem die Gesuche bei ihm eingehen und nach Lage der Dinge berücksichtigt werden können.

Ein schwerer Unfall

ereignete sich Donnerstag um 6 Uhr früh auf dem hiesigen Rangierbahnhof.

Eine Lokomotive fuhr einem Fahrzeug in die Flanke. Der Wagon wurde durch den Anprall zur Entgleisung gebracht. Schlimm erging es dabei dem Hilfsrangierführer L u b w i g, der am Trittbrett eines Wagens stand. Das Rädergestell der Lokomotive zerquetschte ihm fast ganz ein Bein. Der Schwerverletzte wurde rasch nach der Klinik geschafft.

Als Ursache des Zusammenstoßes gilt falsche Wechsstellung.

Selbstmord.

Gestern nachmittag gegen 4 Uhr wurde ein 62jähriger Mann aus Merseburg am Sandanger als Zeuge aus der Saale gezogen. Es liegt Selbstmord vor.

Die Wetterausichten zum Herbst.

Der vergangene Sommer, sogar schon das Frühjahr, war meist arm an Bewölkung und Niederschlag, sehr reich aber an heißerem, warmerem Wetter. Alle Wahrscheinlichkeit spricht dafür, daß der unausbleibliche Küstlich im bevorstehenden Herbst eintritt, und daß dieser ebenso reich an Regentagen werden wird, wie es frühling und Sommer an heißeren und trockenen Tagen waren. Täuscht also nicht alles, so gehen wir nach diesem wunderbaren Sommer einem recht unruhigen Herbst mit anhaltenden Regentagen und häufig kühlmißigen Westwinden entgegen. In anderen Jahren spricht wohl meist die eine oder andere Erfahrung aus gegen die Wahrscheinlichkeit für die den Winter vorausgehenden der vorangehenden Jahreszeit abgeleitete Prognose; diesmal spricht aber eben alles für einen solchen Herbst, nicht zum mindesten die Wahrscheinlichkeitsrechnung, daß nach fünf aufeinanderfolgenden Jahren mit frühem Herbst auch wieder einmal ein späterer kommen muß. Ein solcher, der den spätesten Oktober je länger als 100 Jahren in Deutschland brachte, ging - im Jahre 1905 - den fünf letzten frühem herbstlichen Jahreszeiten voraus. Dieser Oktober 1905 war ganz außerordentlich rau, naß und kühlmißig. Hoffen wir jedenfalls, daß der Herbst dieses Jahres nicht ebenso unfreundlich wird, wie der vor sechs Jahren.

Das von der Königl. Eisenbahndirektion Magdeburg bearbeitete amtliche „Norddeutsche Eisenbahn-Kursbuch“ wird vom 1. Oktober d. J. ab nicht mehr herausgegeben.

Postalisches. Von jetzt ab können nach Tetuan (Marokko) Postpakete ohne Wertangabe bis 5 kg, und nach Ceuta und Melilla (Marokko) Postsendungen ohne Wertangabe bis 20 kg zur Beförderung aufgegeben werden. Nähere Auskünfte erteilen die Postämter.

Da die Dampfer des Norddeutschen Lloyd nach Ostien und Australien trotz der Cholera nach wie vor in Keapel anlegen, wird auch die Zubereitung der Post über diesen Hafen erfolgen. Abgang der letzten Post aus Berlin für Ostien an jedem 2. Mittwoch, vom 23. August ab, und nach Australien an jedem 4. Montag, vom 11. September ab, abends.

Turnerjubiläum. Im Herbst d. J. kann Herr Kaufmann Ernst Roemer hier auf eine 50jährige ununterbrochene turnerische Tätigkeit zurückblicken, ein Jubiläum, das in hiesigen turnerischen Kreisen gefeiert werden soll.

Herrenloses Versteig. Am 16. d. M. wurde im Gehäuf auf dem Klausberg ein ca. ein Meter langes Rundenstein mit einem aus Rundenstein bestehenden 23 Zentimeter breiten festgestrichelten Querschnitt gefunden. Dieses Eisen, das früher zum Abstellen von Wasserhähnen benutzt zu sein scheint, ist jetzt mit einer neu angeformten vierkantigen Spitze versehen; nach dem Aussehen ist das Eisen noch nicht wieder benutzt worden. Da es jemandem gestohlen zu sein scheint, wolle sich der Eigentümer bei der Kriminalabteilung, Drehschiffstraße 6 II, Zimmer Nr. 82, melden.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Walthalltheater. Vor höchstbelegtem Hause wurden gestern folgende Resultate erzielt: Gerigloff-Rußland Sieger über Wulf-Wittberger in 4,10 Min. Ein sehr schöner Kampf wurde hierauf von Kusche-Casßen und Pietro-Italien, der sich äußerst geschickt in Technik geübt, geboten. Ersterer siegte in 2,10 Min. durch Schulterdrehgriff aus dem Stand. Drittes Paar: Niese Raikowicz Sieger in 3,10 Min. über seine Partnerin durch Drehgriff am Boden. Paul Börner siegte auf Liebermümpfen abgesehen zu haben, der ziemlich viele Runden aus Danzig lag schon untrüpflich durch Armzug aus dem Stand in 1,53 Min. und als letztes Paar siegte P o h l (Als II) über den äußerst gemachten Naber aus Dippreuth durch Untergriff von vorn. Der folgende wurde kühlmißig applaudiert, während sich Post (Als II) gar nicht vor der Kampe zeigte. Er hätte sich geteils durch Zwischenrufe einzeln, denen es zu nahe ging, daß er etwas fehl sah. Heute, Donnerstag, ringen: Nabel-Banern gegen Zupa-Banern. Steurs-Belgien gegen Langer-Bien, Kohl (Als II) gegen Grifon-Schweden, Naber-Dippreuth gegen Kunkel-Danzig und Paul Börner-Halle gegen Pietro-Italien. Die Ringkämpfe beginnen von heute ab bereits 9 1/2 Uhr, vorher wird das Singpiel „Beders Geschichte“ gegeben.

Zoologischer Garten. Auf das heute abend stattfindende Konzert des Stadtheater-Orchesters sei nochmals hingewiesen.

Bad Mittelnd. Morgen, Freitag, nachmittag findet Auskonzert vom Stadtheater-Orchester unter Kapellmeister Alfred Gismanns Leitung statt.

In der Saalklosterkirche findet morgen Freitag, den 25. August, nachm. 1/4 Uhr Militär-Konzert unserer 36er statt, unter Leitung des Kgl. Obermusikleiters Herrn Ritter. E. S. M.

Im Neuenhainpark-Saale-Garten, Satz 41, Eingang Karlstraße, findet morgen Freitag, den 25., abends 8 Uhr großes Militär-Konzert (Streichmusik), ausgeführt von der gesamten Kapelle des Kgl. Regts. Nr. 36 unter Leitung des Kgl. Obermusikleiters Herrn B. Ritter statt.

Raben-Titel, Einbrennen Aushalts. Freitag, den 25. August, nachm. 3 1/2 Uhr ab Künstler-Konzert vom Altkameramontonen Tonkünstler-Ensemble des Kapellmeisters D. Kallenberg. Verfühtes Orchester. Programm 15 Bg. Näheres siehe Inserat.

Vereins- und Versammlungsnachrichten.

Evangelisch-Kirchlicher Hilfsverein für die Provinz Sachsen. Am 16. und 17. Oktober wird die diesjährige Wanderversammlung des Evangelisch-Kirchlichen Hilfsvereins für die Provinz Sachsen und der mit ihm verbundenen, zurzeit 850 Zweigvereine umfassenden „Sächsischen Frauenvereine“ tagen, und zwar in S t e n d a l. Die Festpredigt im Dom wird General superintendent Stolte (Magdeburg) halten. Hofprediger Korf (Dresden) wird in der öffentlichen Abendversammlung einen Vortrag über die hauswirtschaftliche Ausbildung der Frau und ihre Bedeutung für das christliche Familien- und Volksleben halten. In der Nachmittagsversammlung wird Pastor Rath (Magdeburg) über Gemeindebekehrer und Gemeindebekehrerinnen sprechen. Ausführliche Programme werden auf Wunsch kostenfrei von der Geschäftsstelle in Magdeburg-Buckau, Kaiserbergstraße 1, zugesandt.

Der erst in diesem Jahre gegründete Jugendverein der Johannemanns-Gemeinde veranstaltet gestern abend in „Brunnens Bekkewer“ einen Familienabend, der von älteren und jüngeren Teilnehmern gut besucht war. Nach einem Vortrag des trefflich gesungenen Solisten der Stadtmusik hielt der Leiter des Vereins, Herr Diakon Weilmann die begrüßende Ansprache. In die Eltern richtete er den Appell, ihre der Schule entzogenen Söhne dem Verein zuzuführen, sie seien dort gut aufgehoben. Es wechselten nacheinander Deklamationen mit Vorträgen des Posaunenchores, gemeinsame Lieder mit sonstigen musikalischen Darbietungen folgten. Eine schöne Leistung zeigte die Turnabteilung des Vereins in Freübungen und Sprüngen am Barren; Leiter derselben ist ein Sergeant unserer 75er. Herr Pastor Haarmann unterhielt die Zuhörer über seine Erlebnisse in Brasilien vor 25 Jahren. Als Missionar dabeist fünf Jahre hindurch tätig, hat er Land und Leute kennen gelernt. Mit Begeisterung und dem gemeinsamen Gesang des Liedes: „Die Sach ist dein“ wurde die Veranstaltung geschlossen.

Die Kirchenheimliche Liedertafel (Chormeister Otto Schwendler) bezieht am Sonnabend, den 26. August, ihr 65. Stiftungsfest, bestehend in Konzert und Komers, im großen Saale der „Saalklosterkirche“. In dem ausgemittelten Festprogramm kommen Soli, Männerchöre a capella und mit Orchesterbegleitung zum Vortrag. Eine Anzahl hiesiger und auswärtiger Vereine haben ihr Erscheinen zugesagt und werden ebenfalls mit ihren Lieberbrüdern usw. das Fest zu verherrlichen. — Sonntag früh schliefte sich der Fester eine am pfer s e h i nach Wettin an. — Der Festball findet am 2. September in der „Saalklosterkirche“ statt.

Die Krieger-Gewissens-Kolonie vom Roten Kreuz zu Halle hält am Sonnabend, den 2. September, in den Brandbergen eine größere Nachbegräbung ab. Der Abmarsch erfolgt abends 9 Uhr vom Festlicher Bahnhof; es werden sich mehrere auswärtsige Kolonnen an der Hebung beteiligen. Gütige Hilfe willkommen.

Die Senographische Gesellschaft Gabelberger hielt kürzlich in ihrem Vereinslokal Hotel Deutscher Hof ein Wettstreiten ab. Die Ergebnisse desselben haben bewiesen, daß der Verein besteht, ist, seine Mitglieder zu tüchtigen Senographen heranzubilden. Es wurde geschrieben in den Wettstellungen 240, 200, 150, 150, 100, 80 und 60 Sitten pro Minute. In jeder Wettstellung konnten ein oder mehrere Preise zur Verteilung gelangen.

Provinzialversammlung des Pefalozziereins und des Lehrertverbandes der Provinz Sachsen.

Die diesjährigen Hauptversammlungen der beiden großen Lehrervereinigungen unserer Provinz, des Pefalozziereins und des Lehrerverbandes, werden vom 2. bis 4. Oktober d. J. in M i h l h a u e n i. T h r. abgehalten werden, und zwar die Hauptversammlung des Pefalozziereins voraussichtlich am 3., die Vertreterversammlung des Lehrerverbandes gleichzeitig am 3., seine Hauptversammlung am 4. Oktober. Ueber etwaige Nebenversammlungen wird noch Näheres bekannt gegeben werden.

Für die Hauptversammlung des Pefalozziereins ist folgende Tagesordnung festgesetzt: 1. bis 4. Eröffnung, Begrüßungen, Wahl der Schriftführer und Zimmschreiber, Genehmigung der aufgestellten Tagesordnung; 5. bis 10. Allgemeiner Bericht des Zentralvorstandes, Berichte der Kassierer und Kassensprecher, Wahl der Kassensprecher für 1912, Berichte über das Schwermetallwesen und über die literarischen Unternehmungen des Vereins; 11. Bestimmung eines Vereinsorgans an Stelle der „Neuen bad. Zig.“ (86 der Schungen); 12. das folgende Jubiläum des Pefalozziereins i. J. 1912; 13. Wahl des Ortes für die nächste Hauptversammlung; 14. Beratung der gestellten Anträge; 15. Verlesung des Protokolls und Schluß.

Im Anschluß an die Hauptversammlung des Pefalozziereins wird eine Versammlung der Vorstände und Vertreter der Zweig-

Illustrierte Prellliste gratis und franko.

Walter Uhlig, Halle a. S., Leipzigerstrasse 2, Fernruf 947.

Empfehle mein reichhaltiges Lager von

Jagdgewehren mit neuesten Verschlüssen für stärkste rauchlose Pulverladungen. Doppelbüchsrillinge, Doppelbüchsen, Drillinge, Bockbüchsen, Repetier-Pirschbüchsen mit und ohne Fernrohr.

Scheibenbüchsen, Luftbüchsen, Teschings, Revolver, automatische Büchsen und Pistolen.

feinste Arbeit aus nur bestem Material, reelle Garantie für vorzüglichen Schuss und Solidität.

Reparaturen und Neuanfertigungen prompt zu äussersten Preisen.



Jagdtaschen, Grüne Wäsehe, Lederwesten, Rucksäcke, Zielstöcke, Patronenkoffer, Gamaschen, Patronengürtel.



Thermosflaschen, Patronenbeutel, Stand- und Nickmesser, Jagdgläser, Trinkflaschen, Jagdstühle, Gewehrkoffer etc.







